

Technik Brattig 02-2020

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

DBB-MPI am 11.01.: 12
DBB-MPI am 18.01.: 13
DBB-MPI am 25.01.: 07
DBB-MPI am 01.02.: 10

Nach längerem Unterbruch wieder mal News aus unserer Werkstätte. Da der "Depotcomputer" von Windows 7 auf Windows 10 aufgemotzt wurde, nebst dem Einbau einer neuen (zweiten Festplatte) konnte die Brattig Nr. 2 des laufenden Jahres nicht wie geplant am 18.01. erscheinen. Nach dem Umrüsten wollte der Compi dann auch noch nicht so laufen wie er sollte, so dass sein Aufenthalt beim IT-Spezialisten sich bis zum 29.01. hinzog und die zweite Ausgabe der Technik-Mitteilungen halt erst jetzt erscheinen.

Gleismässig ist der Umbau in Konolfingen jetzt abgeschlossen, die Züge fahren wieder auf den gewohnten Gleisen. Jetzt folgen noch "Detailarbeiten" wie Perrondach Gleis 2, Lift von der Personenunterführung zum Perron Gleis 2, definitiver Perronbelag etc.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sonntag und eine gute Woche.
Mit kameradschaftlichen Grüssen

Urs Gerber

Technik Brattig 02-2020

Zwischen dem 05.01. und 01.02. wurden u.a....

- Auf Teufel komm raus viele „Kleinteile“ zum DG1 gereinigt, 2x grundiert und mit dem zweimaligen Deckanstrich versehen
- Im Akkord neue Bolzen für das Bremsgestänge der Lise angefertigt
- Der Kessel von Lok BSB 51 ausgewaschen
- Das reparierte Speiserohr und der entkalkte heizerseitige Injektor von Lok BSB 51 wieder montiert
- Tischplatten und Bankbretter der Sennhütte fertig geschliffen, frisch grundiert und mit der Decklackierung begonnen
- Der Bürocomputer von Windows 7 auf Windows 10 umgerüstet
- Die ersten beiden aufgearbeiteten und geprüften Achsen der Sennhütte in Bönigen abgeholt
- Defekte Schienenerdungsverbinder ersetzt (erfolgte für uns kostenneutral!)
- Die Wasserhahnsiebe in Küche/Personalraum und Garderobe entkalkt
- Immer wieder Personalraum, Garderobe und WCs gereinigt

Informationen

- A propos „kostenneutrale Erledigungen“: Offenbar ist die von R. Hofbauer seinerzeit bei der Projektleitung „Umbau Bhf Konolfingen“ angeregte Einzäunung unseres Areals gegen die SBB-Streckengleise noch nicht vom Tisch! Im Moment werden entsprechende Offerten eingeholt. Für unsere Tage der offenen Depottore werden wir allerdings noch unsere provisorische Einzäunung einrichten müssen.
- In der Technik-Brattig 32-2019 habe ich mich über „unerklärliche Modifikationen“ bei der Weiche 52 ausgelassen. Mittlerweile hat uns R. Hofbauer darüber aufgeklärt. Kurz zusammengefasst: Die nun getroffene Lösung mit dem Weichenstellungsmelder (neu) neben dem Zwerg wurde so vom BAV verlangt und bewilligt. Ursprünglich wären Entgleisungsschuhe in allen unseren 4 Gleisen vorgesehen gewesen, was gut zwei Drittel (!) der Nutzlänge der Gleise vor dem Depot geraubt hätte! Auch die nächste Variante, unsere erste Handweiche durch eine elektrisch betriebene (und von der Fernsteuerung aus bediente!) zu ersetzen, wurde von R. Hofbauer mit Hinweis auf die von uns zu tragenden Kosten (6-stellige Summe!) abgelehnt. Erstellt wurde dann die jetzige Lösung mit dem zusätzlichen elektrischen Weichenstellungssignal und der entsprechenden Rückmeldung an die Fernsteuerung. Für uns geschah dies zum Nulltarif! Danke René!
- Am 27.11.2020 wird bei Lok BSB 51 die innere Kesselinspektion fällig sein

Die nächsten Fahrten/Events (Diese Rubrik wird laufend aktualisiert)

06./07. Juni 2020: Tage der offenen Depottore zum 50-Jahr-Jubiläum der DBB
03. Juli 2020: Pensionierungsfahrt...

DAMPF-BAHN BERN

Technik Brattig 02-2020



Ein Tigerli mit Oelfeuerung!

Ja das gab's mal, und zwar bei den von Moos-Werken in Emmenbrücke. Wie genau diese Feuerung funktionierte entzieht sich meiner Kenntnis. Aus dem nebenstehenden Bild kann lediglich entnommen werden, dass der elegante (konische) Kamin durch einen zylindrischen mit grösserem Querschnitt ersetzt wurde. Von der Bläserleitung und dem Dampfdom führen isolierte Dampfleitungen zum Führerstand. Sie dürften der Zerstäubung des Oels im Brenner gedient haben. Ob die Lok mit Heizöl oder

mit Schweröl betrieben wurde, ist mir auch nicht bekannt.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Urs Ziker